



Datum / Data

Unsere Zahl / Nr. Înreg.:

Ihre Zahl / Ihre Zeichen / Mesajul Dvs. nr.:

An: **CVJM Graben-Neudorf e.V.**
DE-76676 Graben-Neudorf

Z . Hd : Herrn Wolfgang und Frau Doris Trautner
 Herrn Albert und Frau Heike Geißert
 Herrn Norbert Höffele
 Herrn Erhard und Frau Hella Metzger

Betreff: Dankschreiben-Hilfstransport November

Liebe Freunde und Helfer aus Graben Neudorf und Umgebung,

Dankbar erhielten wir Ende November l.J. erneut einen Hilfstransport aus Graben Neudorf. Nach Absprache mit Schwester Ana vom Kloster und Constantin, denen wir hiermit für die gute Zusammenarbeit auch danken wollen, kamen wir dann zum genauen Zeitpunkt an, an dem auch der für die Kirchengemeinde geladene LKW im Kloster ankam. Dass wir auch Hermann aus Graben Neudorf da antreffen konnten, hat uns umso mehr gefreut. Er hat dann die Abladeaktion durch Bilder gründlich dokumentieren können. Schon vom Kloster haben wir die Güter an drei verschiedenen Orten geschickt.



Zum großen Teil gingen Sachen zum Friedhof. Dort wurde schon in einem Neubau für die Mitarbeiter ein Bett und eine Sitzecke aus dem Transport eingebaut.



Die Küche fand ebenfalls schon eine Anwendung. Desgleichen kamen am Friedhof auch Fahrräder und reichlich Kleider an, die dann aufgeteilt wurden. Die Kinderkleidung bzw. Ein Teil der Spielsachen kamen in einem orthodoxen Kinderheim SF. Vasile (St. Basilius): Dafür waren die Vertreter des Heimes sehr dankbar und froh.

Die Produkte von der Firma Hartmann, für die wir auch einen besonderen Dank aussprechen, die kamen in der Diakoniestation, da sie von da aus gezielt alten, kranken und bettliegigen Menschen gebracht werden. Desgleichen kamen auch Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleidung in die Diakoniestation, da von da aus die Hilfspakete für Weihnachten verteilt werden. Shampoo war zum Beispiel so viel da, dass alle Weihantspakete damit gefüllt werden konnten, wie auch Mehl oder Zucker. Öl, Margarine, Nudeln usw. konnten dann für die monatlichen Pakete (ca. 20 Stück) eingepackt werden, die regelmäßig den besonderen sozialen Fällen der Kirchengemeinde zukommen.



Für die fertigen Geschenke für Kinder sind wir ebenso dankbar. Einige Aktionen konnten wir auch in Bilder festhalten. Hier wollen wir auch all den Kindern und den Familiein danken, die für Kinder, in gleichem Alter, aber unter anderen Lebensbedingungen lebend, so liebevoll gedacht haben und ihren Weihnachtsgruß gesendet haben.







Und dann war der dritte Ort der Lieferung der Kindergarten, wo vorerst alle Bücher gelagert wurden, aber auch Spielsachen, Fernseher, Kartoffeln oder Zwiebel.

Für all die genannten, aber auch für die nicht explizit erwähnten Güter sind wir sehr dankbar. Wir schätzen Ihren Aufwand an Zeit, Kraft und Ihren selbstlosen Einsatz sehr. Auch sind wir dankbar, dass Sie uns von Bekannten, wie Frau Blöchle oder Herrn Kratzert bzw. den Johannitern aus Heidleberg, Sachen sammeln und herschicken.

Die Rumänienhilfe, die Sie da weiterführen, ist ein Zeichen der sozialen Solidarität, die sich besonders in diesen Monaten als besonders standhaft zeigt, da wir ja wissen, wie sehr ein Bundesland wie Baden Württemberg von den Zuwanderern herausgefordert wird. Dass Sie demnach, trotz der Not in Ihrem Umfeld, auch für Rumänien zu sorgen wissen, ist umso mehr lobenswert.

In der Hoffnung, dass wir uns auch im kommenden Jahr begegnen werden, grüße ich im Namen der Kirchengemeinde Bukarest recht herzlich, verbleibe mit allerbesten Segenswünschen und wünsche eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit, wie auch ein behütetes und gesundes neues Jahr 2016.

Liebe Grüße aus Bukarest,

Ihr Pfr. Andrei Pinte (Fotos: Evangelische Kirche A.B., Bukarest, Pfr. Andrei Pinte)